

Lass Fragen leuchten

Der Dichter Gottfried Benn (1886–1956) schrieb:

*Ich habe mich oft gefragt
und keine Antwort gefunden,
woher das Sanfte und das Gute
kommt,
weiss es auch heute nicht
und muss nun gehn.*

Der Pfarrerssohn Gottfried Benn war Arzt und in den Jahren 1933 und 1934 Sympathisant des Nationalsozialismus, dem er bald darauf wieder abschwor. Seine aussergewöhnlichen Gedichte fanden schnell grosse Anerkennung. Heute gilt er als einer der bedeutendsten Lyriker deutscher Sprache. Seine Menschen- und Welt-sicht war pessimistisch bis düster. Am Ende des Gedichtes «Menschen getroffen» aus dem Jahr 1955 wirft er aber eine Frage auf, die viele beschäftigt: Wenn alles düster wäre, wäre auch alles klar. Woher aber kommt das Helle, Freundliche, Liebenswerte? Dass Menschen böse sein können, überrascht viele nicht. Woher kommt es aber, dass manche auch die Güte selbst sein können? Niemand muss diese Frage schlüssig beantworten, auch Pfarrer nicht. Im Gegenteil: Wenn Geistliche diese Frage zu schnell mit Hinweisen auf Gott beantworten, wirkt das oft bemüht oder peinlich – man erwartet das vielleicht von ihnen und sie von sich selbst womöglich erst recht. Wertvoller ist es, die Frage zu stellen und sie sozusagen leuchten zu lassen – ohne sie mit einer zügigen Antwort, die dann viele bezweifeln, sogleich wieder auszulöschen. Als flackernde Frage beschäftigt sie Menschen vielleicht mehr. Im besten Fall suchen sie ihre eigene Antwort.

Fragen sind weniger zerbrechlich als Antworten. Fragen beleuchten mehr Lebensweg als Antworten. Darum: Lasst Fragen leuchten.



Von der Macht der Hände

Pfarrer Volker Schnitzler | Die Hand - ein geniales Wunder!

Meine Hand besteht aus 27 Knochen, 36 Gelenken, 39 Muskeln, zahlreichen Sehnen und Nerven. Ein geniales Wunder, mit dem ich greifen, zeigen, streicheln, fühlen und tragen kann. Aber wozu gebrauche ich meine Hand? Hunderte Mal streicht sie über mein Smartphone. Unzählige Stunden liegt sie auf den Tasten des Computers. Unzählige Male schaltet sie vom zweiten in den dritten Gang, schliesst Türen zu und bedient die Fernbedienung des Fernsehers. Unbewusst, kraftlos, sinnlos.

Die Hand des Mädchens besteht aus 27 Knochen, 36 Gelenken, 39 Muskeln, zahlreichen Sehnen und Nerven. Ein geniales Wunder. Vorsichtig hebt sie sie, streckt den Zeigefinger aus, nähert sich der Blume auf der Wiese. Gleich passiert es. Wie wird es sich anfühlen? Stachelig, weich oder samtig? Der Blick

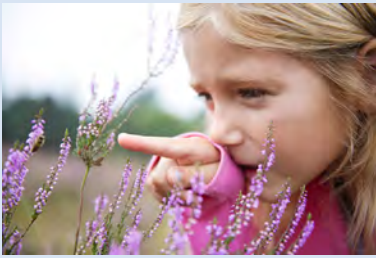
folgt der Hand. Noch ist da Skepsis, die Augenbrauen zusammengezogen, oder Neugierde? Gespannte Vorfreude. Der Moment der Berührung. Zart die Blume, zart der Finger. Es kitzelt, bewegt. Langsam breitet sich ein Lächeln aus. Wunder, Farbe, Leben.

Gottes Hand besteht aus 27 Knochen, 36 Gelenken, 39 Muskeln, zahlreichen Sehnen und Nerven. So hat Michelangelo sie sich vorgestellt, vor 500 Jahren, als er sie malte. Die Erschaffung Adams in der Sixtinischen Kapelle. Auf dem Boden einer noch vegetationslosen Erde liegt müde der erste Mensch, als sei er aus einem Urschlaf erwacht. Michelangelo beschreibt Adam als einen kräftigen und anmutigen jungen Mann, der sich mühsam aufzurichten versucht, während er seinen linken Arm dem Schöpfergott entgegenstreckt. Die-

ser ist eine würdevolle, greise Gestalt mit grauweissem Haar und langem Bart, begleitet und getragen von Engeln. Ein geniales Wunder. Gottes Hand sucht die Berührung. Ganz sanft. Er reicht sie aus dem Himmel nach unten. Gott schenkt Adam durch diese Berührung Leben. Schöpferisch, machtvoll, lebendig.

Jesu Hand besteht aus 27 Knochen, 36 Gelenken, 39 Muskeln, zahlreichen Sehnen und Nerven. Ein Mensch unter Menschen. Ein besonderer Mensch, eine besondere Hand. Was er berührt, verändert sich. Er legt Kindern die Hand auf, segnet sie, schützt sie. Er berührt Blinde, Lahme, Aussätzige und Zöllner. Ganz selbstverständlich. Er zögert nicht, greift zu, wäscht Füsse, hält fest, trägt und versorgt.

Fortsetzung auf Seite 2



Ganz sanft berührt er, öffnet Augen und Ohren, macht ganz, was kaputt ist, weckt auf und heilt. Heilsame Berührung. Unglaublich, heilig, göttlich.

Meine Hand besteht aus 27 Knochen, 36 Gelenken, 39 Muskeln, zahlreichen Sehnen und Nerven. Ein geniales Wunder, mit dem ich greifen, zeigen, streicheln und tragen kann. Lange schaue ich sie an. Sie funktioniert, ist beweglich und stark. Sie fühlt. Sie fühlt so unendlich viel. Und sie wird gebraucht. In ihr steckt Leben, Kraft, Zukunft. Sanft nehme ich mein Kind an die Hand, gehe mit ihm über die Wiese. Ich fühle die Wärme seiner Hand, die klebrigen Reste des Lutschers, den es eben gegessen hat. Spüre durch seine Hand hindurch sein Lächeln. Ich halte es ganz fest, sicher in meiner Hand. Will die Hand spüren, niemals loslassen. Sie gibt mir so viel. Ihre Berührung. Gewissheit, Vertrauen, Sicherheit.

Pfr. V. Schnitzler

Feierabendkonzerte für Rümlang

Ab diesem September kann man im ref. KGH jeden Monat am Donnerstag Abend ein kleines Konzert genießen.

Der Feierabend - ist er nicht die schönste Zeit des Tages?

Endlich keine Arbeit mehr, der Stress verschwindet, aber der Tag ist noch im besten Alter. Darum lässt sich diese Tageszeit trefflich genießen.

Warum den Feierabend nicht einmal im Monat mit Musik begehen?

In der ref. Kirchgemeinde gibt es ab diesem Herbst ein neues Angebot: die Rümlanger Feierabendkonzerte. Sie finden **monatlich, am Donnerstag Abend um 18 Uhr** statt.

Freunde der klassischen Musik kommen dabei ebenso auf ihre Kosten wie Liebhaber von guter Unterhaltungsmusik, Operetten, Wiener Liedern oder von Cabaret. Ab und zu werden zur Musik auch Lesungen stattfinden.

Nach dem Konzert gibt es einen Apéro, bei dem sich mit den Künstlern über das Gehörte ungezwungen plaudern lässt.

Der Eintritt ist frei, die Kollekte wird für einen Flügel im KGH gesammelt - damit dereinst bei den Feierabendkonzerten auf einem richtigen Konzertinstrument gespielt werden kann.

*Raimund Wiederkehr,
Kirchenmusiker*

Erstes Feierabendkonzert am 27. September, 18 Uhr im Kirchgemeindehaus

Ensemble "i musichieri" - beschwingte Salonmusik zum Auftakt der neuen Konzertreihe



Fiire mit c

Samstag, 15. September
in der ref.

«Die Geschichte von



Kolibri

Mittwoch, 5. September
in der ref.

Das «Kolibri» findet nach den Sommerferien erstmals wieder am Mittwoch, 5. September statt.

Neu im Schuljahr 2018/19 ist die Uhrzeit: Damit wir die Zeit auch in einer kleineren Gruppe konzentriert nutzen können, wird der Anlass zukünftig von 14:00 – 15:00 Uhr, und nicht mehr bis 15:15 Uhr stattfinden.

Wir freuen uns auf spannende «Kolibri»-Stunden mit biblischen Geschichten, kleinen Filmen, Spie-

de Chliine

tember um 10 Uhr
f. Kirche

om reichen Bauern

Zu dieser 20-minütigen Feier sind alle Kinder von ca. 3 - 6 Jahren mit ihren Begleitpersonen eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Susanne und Volker Schnitzler

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ibri

ber 14.00 - 15.00 Uhr
f. Kirche

len, Basteln und Singen.

Das Kolibri ist ein Angebot für Kinder vom Kiga - 3. Klasse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit Jugendarbeiter Severin Frenzel und Susanne Schnitzler



Besuchsdienst Fahrdienst



Wir suchen freiwillig Mitarbeitende als Ergänzung unserer Teams für den

Jubilarenbesuchsdienst Fahrdienst

Jubilarenbesuche und Fahrdienst sind zwei diakonische Aktivitäten, die in unserer Kirchgemeinde seit vielen Jahren existieren. Sie zeigen, dass Seelsorge und Dienst am Nächsten durch alle Menschen geleistet werden können.

Haben Sie Zeit und Interesse, Seniorinnen und Senioren ab dem 80. Lebensjahr an ihrem Geburtstag zu besuchen und ihnen die Glückwünsche der Kirchgemeinde zu übermitteln?

Können Sie mit Ihrem kleinen oder grossen PW Seniorinnen und Senioren zu einem unserer Anlässe fahren? Selbstverständlich werden Ihnen die Fahrtkosten erstattet.

Bei Interesse bitten wir Sie, sich im Sekretariat zu melden.

Tel. 044 500 27 61 oder
refkircheruemplang@zh.ref.ch.

Pfarrer und Kirchenpflege geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Freud und Leid März - Juli

Die Kunst zu leben, hat mehr mit dem Fechten als mit dem Tanzen zu tun, weil man auch auf unvorhergesehene Streiche gefasst sein muss.

Marc Aurel

Trauung

12.5.18 Martin und Sabrina Triet-Lusti

Taufen

15.04.18 Elio Hinnen, Sohn von Andreas Hinnen und Nadine Fröhlich
Leon Honegger, Sohn von Stephan und Franziska Honegger-Näf

08.07.18 Ivy Alfare, Tochter von Scott und Nicole Alfare-Vetsch
Mila Bandi, Tochter von Alexander Bandi und Natascha Lack
Lukas Schärer, Sohn von Christian und Kai Schärer-Wang,
in Oberglatt

Abdankungen

17.04.18 Heinz Beeler, verstorben im 65. Lebensjahr
22.05.18 Hans Hensler, verstorben im 90. Lebensjahr
08.06.18 Hans Wicki, verstorben im 79. Lebensjahr
12.06.18 Walter Menzi, verstorben im 83. Lebensjahr
29.06.18 Fredy Saxer, verstorben im 84. Lebensjahr

Kollekten April - Juni

Wer Geld hat, ist ein Drache; wer keines hat, ein Wurm.

Chinesisches Sprichwort

April

1. April
Plusport Rümlang Fr. 142.40
8. April
Landeskirchen Forum Fr. 50.20
15. April
HEKS Fr. 191.00
17. April
Abdankung,
Pro Specie Rara Fr. 2'078.40
22. April
Vivendra Dielsdorf Fr. 398.70

Mai

6. Mai
Stiftung Züriwerk Fr. 56.00
10. Mai
Bibelkollekte Fr. 72.00
12. Mai
Hochzeit, Verein Herzens-
bilder Dielsdorf Fr. 333.00
13. Mai
SEK Fonds für Frauen-
arbeit Fr. 145.00
20. Mai
Pfingstkollekte Fr. 325.00
27. Mai
Kinderspitex Fr. 145.10

Juni

8. Juni
Abdankung, Stiftung Sozialwer-
ke Pfr. Ernst Sieber Fr. 310.55
17. Juni
HEKS Flüchtlings-
sammlung Fr. 49.00
24. Juni
Herberge zur Heimat Fr. 194.95

Kollekten Flügelspende

4. Februar und 3. Juni
Flügelspende Fr. 2'028.40

Kollekten Gottesdienste in den Alterszentren

Januar - Juni
Stiftung Hilfe für Kinder
und alte Menschen in
Rumänien Fr. 223.70

Gottesdienste

Sonntag, 2. September

**Gottesdienst
liturgia musica**
Pfr. Volker Schnitzler, Liturgie
Kirchenmusiker Raimund
Weiderkehr, Orgel
Kollekte: Fügelspende
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 9. September

**Zentraler Gottesdienst
in Rümlang mit Taufen von
Janis Fröhlich und
Levin Rusterholz**
Pfr. Volker Schnitzler
Kollekte: Pigna - Raum für
Menschen mit Behinderung
10.00 Uhr, Kirche Rümlang

Sonntag, 16. September

**Betttag
ökumenischer Gottesdienst
am Bannumgang**
Pfr. Volker Schnitzler, ref. und
Pfr. Bruno Rüttimann, kath.
Kollekte: Bettagskollekte
vorauss. 11.00 Uhr
(Details siehe Ausschreibung
pol. Gemeinde im Rümmlanger)

Sonntag, 23. September

Gottesdienst
Pfr. Tak Kappes
Kollekte: HEKS Serbien Vojvo-
dina Brücke zw. Jung und Alt
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 30. September

**Erntedank
Familiengottesdienst**
Pfr. Volker Schnitzler
anschliessend herbstlicher
Apéro und Produkteverkauf
Kollekte: Ländliche Familienhilfe
10.00 Uhr, Kirche

Jugendgottesdienst

Sonntag, 16 und 30. September

Teilnahme an den Gottesdiens-
ten
am Betttag und Erntedank

Kinder- & Jugendanlässe

Mi, 5. September

Kolibri für Kinder
vom Kiga bis 3.Klasse
mit S. Frenzel und S. Schnitzler
14.00 - 15.00 Uhr
in der Kirche

Mi, 5. September

Domino-Treff für 5./6.Klasse
*zählt nicht zu den verbindlichen
rpg-Angeboten, kostenlos*
17.30-19.30 Uhr
Film "Ostwind 2"
mit Jugenddiakon S. Frenzel
Jugendraum KGH

Sa, 15. September

Fiire mit de Chliine
mit Susanne und
Volker Schnitzler, Pfr.
10 Uhr, Kirche

Mi, 19. September

Teenie-Treff ab 7. Klasse
*zählt nicht zu den verbindlichen
rpg-Angeboten, kostenlos*
mit Jugenddiakon S. Frenzel
18.30-20.30 Uhr
Jugendraum KGH

Gottesdienste in den Alterszentren

Freitag, 7. September

Gottesdienst
Pfr. Volker Schnitzler
10.00 Uhr, Lindenhof

Freitag, 7. September

Gesprächskreis
Pfr. Volker Schnitzler
14.00 Uhr, Oase

Pfarramtliche Veranstaltungen

Morgenstille

Jeweils mittwochs
5., 12. und 19. September
(26. Sept. fällt aus)
von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr
im Chorraum der Kirche

Morgenstunde

Öffentliche Gesprächsrunde,
AZ Lindenhof, Pfr. U. Henschel
Freitag, 21. September
10.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Konzert

Feierabendkonzert

Ensemble „i musicieri“ -
Beschwingte Salonmusik zum
Aufakt der neuen Konzertreihe
Donnerstag, 27. September
18.00 Uhr, KGH

Seniorenprogramm

Spiel und Jass

jeweils donnerstags
6. und 20. September
14.00 Uhr, KGH

Wandergruppe

Mittwoch, 5. September
Abfahrt: 08.37 Uhr, Bhf Rümlang
Route: Sarnen - Wichelsee -
Alpnach Dorf
Wanderzeit: 2 1/2 Std.
Anmeldung:
L. Fluri, Tel. 044 817 28 46
Mittwoch, 19. September
Abfahrt: 08.22 Uhr, Bhf Rümlang
Route: Elm - Erbsalp - Empächli
Stöcke empfohlen
Wanderzeit: 3 Std.
Anmeldung:
H. Rohr, Tel. 044 818 03 48

Impressum

Eine Beilage
der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Rümlang

Redaktion

Heidi Beer (Layout)
Volker Schnitzler
ruemlang@zh.ref.ch

Die nächste Ausgabe erscheint
am 28. September 2018
Red.schluss: 20. August 2018

Adressen

Sekretariat

Di, Mi & Fr 9 - 11 Uhr
Heidi Beer
Kirchstrasse 11
8153 Rümlang
Tel. 044 500 27 61
ruemlang@zh.ref.ch

Pfarramt

montags geschlossen
Volker Schnitzler
Kirchstr. 11, 8153 Rümlang
Tel. 044 500 27 62
volker.schnitzler@zh.ref.ch

Hauswart, Sigrist, Vermietungen

montags geschlossen
Andi Huser
Mobile 079 693 11 76
andi.huser@zh.ref.ch

Kirchenmusiker

Raimund Wiederkehr
raimund.wiederkehr@zh.ref.ch

Katechetin

Fabienne Haas
3. Klasse
Tel. 076 584 84 58
fabienne.haas@zh.ref.ch

Jugenddiakon

Severin Frenzel
Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 079 538 78 29
Severin.frenzel@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Denise Bauer, Präsidentin
Tel. 043 211 08 74
denise.bauer@zh.ref.ch

Marco Fricker
Tel. 044 803 24 28

Nadia Koch
Tel. 079 461 37 55
nadia.koch@zh.ref.ch

Sabrina Triet
Tel. 079 631 47 37
sabrina.triet@zh.ref.ch

Tipp



Erntedankfest, 30. September

10 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche

**11 Uhr Verkauf der Erntegaben zugunsten der
Ländlichen Familienhilfe
Apéro riche mit herbstlichen Köstlichkeiten
und frischem Sauser**

Gerne nehmen wir Ihre Gaben in der Kirche in Empfang am:
Samstag, 29. Sept, 16 - 17 Uhr oder Sonntagmorgen 8.30 - 9.30 Uhr